

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 48

**Illustration:** Besorgt  
**Autor:** Boscovits, Johann Friedrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

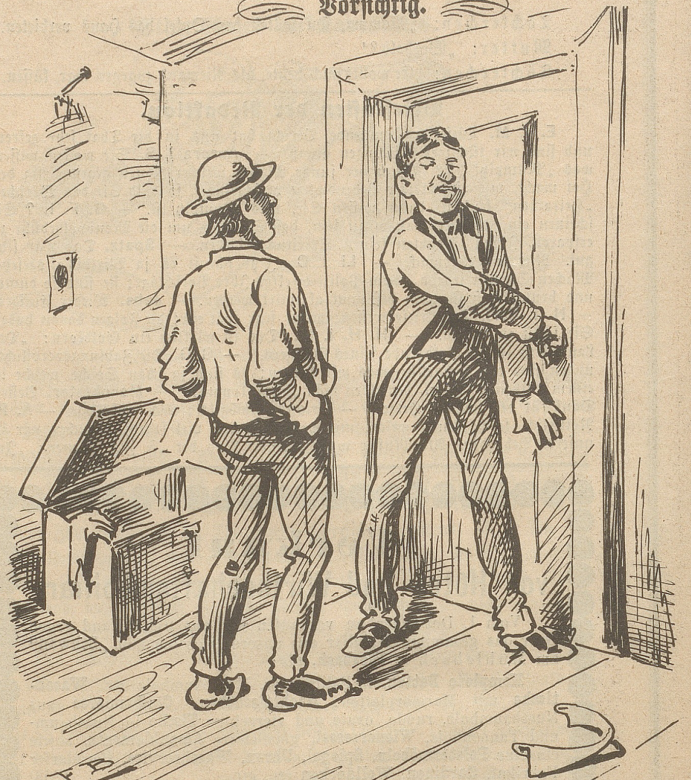
Besorgt.



Pfarrer: „So, Meiteli, Du bringst mer en Hamme, warum denn au das?“

Wifeli: „D, 's Müetti het g'seit, Dir müesit afange gar grüseli gnug a eune Prebige abläse.“

Vorsichtig.



Fritz: „D, warum b'schlüssich doch e ganz so sorgfältig Di Stube, Du heft ja nüt me d'rinn.“

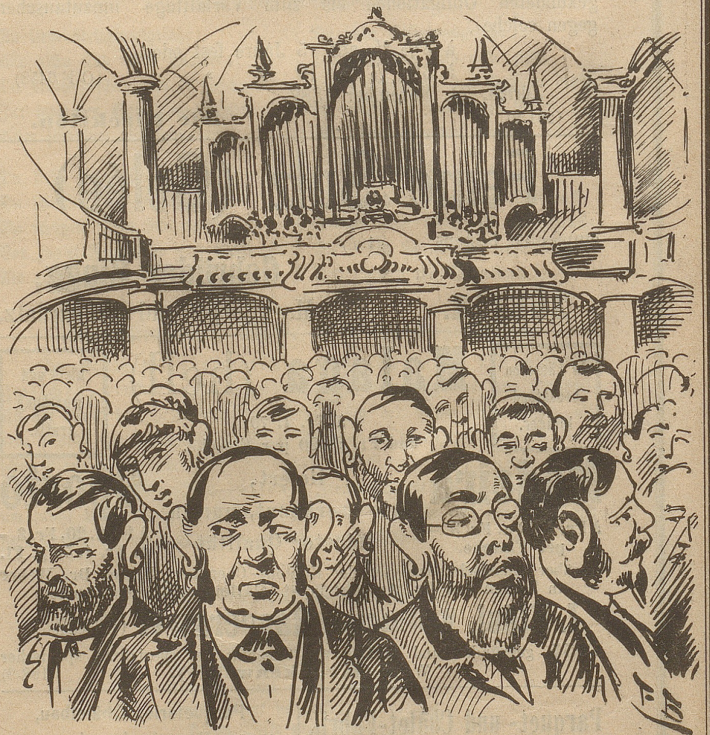
Kari: „Ebe darum! Wenn mi Husmeister das wüsst, er jagt i mi scho hüt zum Teufel.“

Prompte Nutzenwendung.



Schwiegermutter: „Was, Du willst mit mir schimpfen? Na, ich denke denn doch, das Blatt hat sich gewendet. Frage nur einmal bei Grevy an, der wird Dir sagen, daß ihm eine Schwiegermutter tausend Mal angenehmer sei, als ein Schwiegersohn!“

In Kirchenkonzerten



müß der Zuhörer gewöhnlich wegen der Bestuhlung den Konzertisten den Rücken kehren. Wenn nun Darwin Recht hat mit seiner Theorie, werden wir in Balde etwas Neues sehen. Wie die Blume zum Licht, kehrt sich das Ohr zum Schall.